

Tätigkeitsbericht 2016

der DRK Behindertenhilfe Wedding/Prenzlauer Berg gGmbH Berlin

Die DRK Behindertenhilfe gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des LV Berliner Roten Kreuzes und des DRK Kreisverbandes Wedding/Prenzlauer Berg e.V. Das Leistungsangebot unserer Gesellschaft besteht darin, erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung und zusätzlichen Beeinträchtigungen nach §53ff SGB XII, dem Berliner Rahmenvertrag und den jeweils gültigen Leistungsbeschreibungen stationäre und ambulante Betreuung in Einrichtungen und Diensten anzubieten. Die Betreuung wird, abhängig vom individuellen Hilfebedarf des Einzelnen, entweder in einer stationären Einrichtung oder durch ambulante Dienste gewährleistet. Zielsetzung ist es erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und zusätzlichen Beeinträchtigungen individuell und bedarfsgerecht anhand ihres persönlichen Assistenzbedarfs zu betreuen und zu begleiten und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Die DRK Behindertenhilfe Wedding/Prenzlauer Berg gGmbH unterstützt Klienten dabei die größtmögliche Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit individuell zu entwickeln bzw. sich zu bewahren.

Betreutes Wohnen im Heim

Die stationäre Einrichtung in der Neuen Hochstraße umfasst 28 Plätze, die aufgeteilt in drei Wohnbereichen, erwachsenen Menschen mit einer vorwiegend geistigen Behinderung und zusätzlichen Beeinträchtigungen entsprechend des vorliegenden Hilfebedarfes individuelle Unterstützungsleistungen bietet.

Die Betreuungsform beinhaltet eine rund um die Uhr Betreuung.

Für die individuelle Förderung bzw. den Erhalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Bewohner sind Bezugsbetreuer eingesetzt.

Die Betreuung der BewohnerInnen wird durch Anleitung, Begleitung, intensiver Unterstützung und zum Teil auch durch stellvertretende Ausführung in allen lebenspraktischen, sozialen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten gewährleistet.

In 2016 waren die 28 Wohnplätze zu 99,04% ausgelastet.

Die Belegungstage 2016 betragen 10,150.

Wohngemeinschaft

Die (sozial)- pädagogisch betreute Wohngemeinschaft Leistungstyp II steht erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung und zusätzlichen Beeinträchtigungen offen, die auf regelmäßige, vor allem pädagogische und lebenspraktische Hilfen über mehrere Stunden am Tag angewiesen sind, aber keine rund um die Uhr Betreuung benötigen.

Das Angebot der ambulanten (sozial)pädagogischen Hilfen zum selbständigen Wohnen und zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft besteht aus 6 Wohnplätzen.

Der Betreuungsbedarf kann sich ganz individuell, orientiert am Bedarf des Einzelnen, auf Beratung, Assistenz, Begleitung und umfassende Hilfestellung erstrecken.

Der Bedarf an stellvertretender Ausführung ist in aller Regel nur in Teilbereichen und /oder vorübergehend erforderlich.

Die Belegungstage in 2016 betragen 1.919.

Betreutes Einzelwohnen

Diese Betreuungsform richtet sich an erwachsene Menschen mit vorwiegend geistiger Behinderung und zusätzlichen Beeinträchtigungen, die in ihrer eigenen Wohnung leben, aber auf bestimmte stundenweise Unterstützungsleistungen in lebenspraktischen, sozialen und/oder hauswirtschaftlichen Bereichen angewiesen sind.

Die Betreuung richtet sich hier ganz individuell nach den Bedürfnissen des einzelnen Klienten unter Maßgabe der jeweils individuell durch den Leistungsträger bewilligten wöchentlichen Fachleistungsstunden.

2016 wurden 2 Klientinnen und 1 Klient im Rahmen des betreuten Einzelwohnens in 1.275,23 Stunden betreut.